

Stämme, nämlich in Schagga und Galla zerfallend. Sämmtlich Fettschwebter, theils wahrscheinlich rohe Viehirten in nomadischer Lebensart, theils ansässig und beschäftigt mit Landbau für Reis, Mais, Manihot, mit Viehzucht und mit den nöthigen Kunstarbeiten, wie in Sudan, und mit Handel.

Eintheilung. Eine Menge Völkerschaften und Reiche, von denen man nur Nachrichten durch Hörensagen hat.

A. Wohnsitze der Kafern, hinter den östlichen Küstentändern, wie man meint, bis 35° S. und bis 5° N. B. — Hier wohnen die Hirschwanen, Moticquejos, Nimeamay, Kuengas, Maist, Bororos, Musimboos u. s. w.

B. Wohnsitze der Schagga, hinter den westlichen Küstentändern. Hier liegt vorzüglich

1) das Reich Anisko, mit den wahrscheinlich abhängigen Ländern Wake-Bale, Bukameata, Konkobella, Pombo, Sunjeno. — Stadt:

Konfol, Ostl. u. Westl. des Matoko oder Kaisers.

2) Die Reiche Chikowa, Butua, Mataman sind vielleicht auch von Schagga bewohnt.

C. Das Land der Ngos, Amina, Quahu, Tembu, Kasflanten oder Tjembas, das Reich Muschako u. in N. des Westquators. Wählig unbekannt.

D. Wohnsitze der Galla im S. und S. W. Hochländer, und südlicher abwärts. Man nennt 3 Abtheilungen der Gallos, und jede von 7 Stämmen. Ihnen in S. leben die Machidas und Masrocates.

XIII. Westliche Inseln Süd-Afrika's.

A. Die Guinea-Inseln, im Busen von Guinea, begreifen die 3 Spanischen Inseln Fernando, Principe und Annobon und die Portugiesische St. Thomas. Alle sind Gebirgsbauern mit schroffen, steilen Felsenküsten.

1) Fernando del Bo, 3° 25' N. B., 9 M. im Umfang, höchst fruchtbar und reich an Lebensmitteln, selbst zur Ausfuhr. Die Bewohner stammen von Portugiesen, Mulatten und Negern ab, und betragen 1200.

2) Die Prinzen-Insel, Iha do Principe, 1° 45' N. B. Ein Bergsee gewährt das nöthige Wasser für die Gädhe und Fische. Reich ist das Eiland an allen schönen Früchten, Reis, Manihot, Hirse und Vieh. Die Bewohner, 2500, stammen von Mulatten und Negern; wenige sind Weiße. — Stadt:

St. Anton, Stadt mit 200 H., 2 Kirchen, 1 Kloster u. einem Fort.

3. Anno Bon, 1° 20' S. B. Von Bergen und Thälern bedeckt, gut gewässert, sehr fruchtbar, reich an Lebensmitteln, selbst zur Ausfuhr, herrlichen Früchten, Vieh, leider auch an Ratten; 500 E. — Stadt:

.... Ein Städtchen von 100 Winkelhäusern mit 1 Kirche.

4) St. Thomas in der südlichen Spitze fast 0° B., 25 q. M. im Umfange. Gebirgsmasse bis zum ewigen Schnee. Herrliche Wäffe-